

Fliegenhälle, 8', Tisch Butter, 35 Stück Eier, 2 Schichten Weizenmehl, 1 Zentner Mehl, 1 Zentner geschroteten Mehl, 1 Stollen, und 1/2 Brot. Ueber die beschlagnahmten Waren verfügt der Bezirksverband.

— Herr Bankbeamter Schröder Vizefeldwebel im 2. Gren.-Reg. 101. Sohn des Herrn Polizeisekretär Schröder in Grimma, war seit September 1918 in belgischer Gefangenschaft in Calais und Gent. Kürzlich ist es ihm gelungen, mit 8 Leidensgefährten zu entfliehen, und über Holland glücklich die Heimat zu erreichen. Er wird in der großen Protestversammlung in der Terrasse zu Grimma Sonntag, den 9. Februar nachm. 4 Uhr über belgische Gefangenenbehandlung auf Grund eigener Erlebnisse berichten. Da auch über französische und englische Lageverhältnisse von Austauschgefangenen Mitteilungen gemacht werden sollen, verspricht die Versammlung außerordentlich interessant zu werden. Im Interesse unserer Gefangenen und ihrer Angehörigen ist derselben zahlreicher Besuch aus Stadt und Land zu wünschen.

— Leipzig. Pfarrer Dr. Seremias von der Lutherkirche ist zum Stadtordeordneten gewählt worden und zwar mit der deutschnationalen Liste. Er war durch den Ausschuss der 60 Leipziger kirchlichen Vereine präsentiert worden. In Leipzig ist damit zum ersten Male ein Geistlicher im Stadtparlament.

— Leipzig. Eine 25-Millionen-Vorlage. Als eine der ersten Vorlage wird der neuen, am 5. Februar zusammentretenden Leipziger Stadtordeordnetenversammlung eine solche über die Bekämpfung der Wohnungsnot zugehen. Die Vorlage, die insgesamt 25 Millionen Mark für diese Zwecke vorsieht, wird bereits seit längerer Zeit vom Bauamt vorbereitet und ist dem Abschluss nahe.

— Leipzig. Die Zahl der Arbeitslosen in Leipzig ist jetzt auf 36 000 gestiegen, von denen rund 25 000 beim Arbeitsnachweis und rund 10 000 bei den Gewerkschaftsbüros kontrolliert werden. — Die Zahl der stellenlosen Handlungsgehilfen, die sich unter den Arbeitslosen befinden, soll sich auf annähernd 6000 belaufen.

— Leipzig. Arbeitslosen-Demonstration. Gestern vormittag sammelten sich mehrere Hundert Arbeitslose auf dem Augustusplatz. Vom Menckebrunnen aus hielt Schriftleiter Liebmann eine Ansprache, in der er auf die am Montag abgehaltenen fünf großen Arbeitslosensammlungen und deren Beschlüsse hinwies. Eine Kommission der Arbeitslosen und des A. u. S. Rates werde am heutigen Vormittag dem Oberbürgermeister die Forderungen der Arbeitslosen unterbreiten. Verlangt wird die Einsetzung einer Kommission, die an Ort und Stelle die Lohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen in den in Frage kommenden Wohngebieten prüfen soll. Ferner verlangen die Arbeitslosen eine Erhöhung der Arbeitslosen-Unterstützungen auf 10 Mk. pro Tag. Schließlich soll der Oberbürgermeister aufgeführt werden, 100 Leipziger Bürger, die ein Einkommen von 1 Million Mark haben, vier Wochen lang in Bergwerken arbeiten zu lassen. Wenn diese Bürger unter den bisherigen Lohn- und Verpflegungsbedingungen vier Wochen arbeiten, dann wollen auch die Arbeitslosen zu den jetzigen Bedingungen weiterarbeiten. Der Redner forderte die Versammelten auf, im geschlossenen Zuge nach dem Rathaus zu marschieren, um so „den Forderungen den nötigen Nachdruck zu verschaffen“. Nachdem noch zwei Redner über die Arbeitslosenforderungen und über den Zweck der Demonstrationen gesprochen hatten, bewegte sich der Demonstrationzug durch die Grimmaische Straße nach dem Rathaus.

— Plauen. Für den Umbau des oberen Bahnhofes war die Ausführung der Erd-, Fels- und Schleusenarbeiten ausgeschrieben worden. Die Eröffnung der Angebote ergab, daß zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Angebot ein Preisunterschied von 211 087,36 Mk. besteht. Unter den Angeboten befinden sich solche von Dresdner Firmen. — Die Stadt hat für nahezu 1/2 Million Mark Bürgschaft für notleidende kleine Hausbesitzer übernommen. — Für Kriegszwecke, Unterstützungen usw. hat die Stadt nun nahezu 80 Millionen Mark ausgegeben.

— Adorf i. E. Eine hiesige Ehefrau, die von Schwermet befallen war, hat auf verschiedene Weise versucht, sich das Leben zu nehmen. Zuerst wollte sie sich erhängen, wurde aber hieran gehindert; in der folgenden Nacht wollte sie sich auf die gleiche Weise das Leben nehmen, jedoch auch ohne Erfolg. Dann suchte sie den Tod in zwei Teichen, diese aber waren zugefroren. Schließlich kroch die bedauernswerte in eine Schleiße, wo sie endlich den Tod durch Ertrinken fand.

Kirchennachrichten.

Dom. V. p. Ep.

Naunhof, Dom. 1/11 Uhr: Gottesdienst. — Abendmahl. 1/12 Uhr: Taufen.

Altdorf, Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahlfeier nach der Predigt.

Altdorfshain: 1/11 Uhr Predigtgottesdienst.

Erdmannshain: 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Katholische Gottesdienste zu Grimma und Wurzen um 9 Uhr.

Spielplan der Leipziger Theater.

Neues Theater.

Freitag 6 1/2 Uhr: „Hedra.“ Sonnabend 7 Uhr: „Der Barbier von Sevilla.“

Altes Theater.

Freitag 6 1/2 Uhr: „Römig Nicola.“ Sonnabend 7 Uhr: „Nauch.“

Neues Operetten-Theater.

Freitag 6 1/2 Uhr: „Der Bettelstudent.“ Sonnabend 6 1/2 Uhr: „Schwarzmalz.“

— Redaktion: Robert Götz. — Druck und Verlag: Götz & Götz in Naunhof.

Zahn-Atelier
Carl Schumann
 Kaiser Wilhelmstr. 5.
 Täglich Sprechstunde
 von 9 bis 12 Uhr

Achtung! **Achtung!**
„Markenfreies Fett“
 gibt es nicht
 aber dafür etwas zu lachen, denn die urkomischen
Gaudlitz-Sänger
 kommen

Sonntag, den 9. Februar
 in den
Ratskeller - Naunhof
Neu! mit dem neuesten Schlager **Neu!**
„Tantchen Meerheim's Reinfall“
Erstaufführung! von N. Gaudlitz. **Erstaufführung!**
 Anfang 1/8 Uhr. Einloch 1/7 Uhr.
 Vorverkauf 80 Pfg. — An der Kasse kleiner Zuschlag.
 Es laden freundlichst ein
Wirt und Direktion.

Turnverein (P.)
Sonnabend,
 den 8. Februar
Versammlung
 bei Mitglied Adler. Auch die Damenriege ist besonders eingeladen. D. V.

Holz- u. Gurt-Pantoffeln
 sowie
Holzschuhe
 billigst bei
H. Reifegerste, Naunhof.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen!
 Dr. Köblich, Frauenarzt und Chirurg, Bayerische Str. 10 I. Telefon 9105. Sprechst. 11-13-4 nachm. Sonntag 8-9 vorm. Privat-Klinik, Salomonstraße 18 a.

Sächsische Altersrentenbank.
 Zur Erwerbung von Renten können 5% Deutsche Kriegsanleihe in Zahlung gegeben werden.
 Geschäftsstelle
Kurt Wendler.

Stellung
 in besserem Haushalt; selbst. hat auch etwas Kochkenntnisse. Zu erst. bei Fr. M. Kahle, Adbra Nr. 10, Post Wlgershain.

Auf möglichst sofort 2-3 möbl. Zimmer
 entweder bei Mitbenutzung der Küche oder bei voller Pension auf längere Zeit für Hauptmann mit Frau und ein Kind zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter „S. M. 897“ Invalidentendank Leipzig.

Schlafstelle
 zu mieten gesucht. Angebote unt. Sch. an die Exp. ds. Bl.
Hugo Luckners Färberei und chem. Waschanstalt.
 Annahmestelle in Naunhof Gartenstr. 5 bei Julius Winkler.

Gebrauchter Küchenherd
 zu kaufen gesucht. Ang. unt. „Ofen“ an die Exp. ds. Bl.
1 Gänserich
 gegen eine Gans umzu-tauschen
 Grümmacrstraße 15.

Sächsischer Militär-Verein.
 — für Naunhof und Umgegend.
 Sonnabend, den 8. Februar abends 8 Uhr
Versammlung
 im Ratskeller, wozu alle Herren Kameraden, insbesondere aber alle aus dem Heeresdienst heimgekehrten, gebeten werden, zu erscheinen.
Der Vorstand.

Herren-Socken
 in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Herm. Reifegerste, Naunhof

Einladung.
Öffentliche Protestversammlung für unsere Kriegsgefangenen.
 Mitte Februar beginnen in Spa wieder die Verhandlungen der Waffenstillstandsverlängerung. Ein gewaltiger Protest aus dem deutschen Volke heraus gegen die grausame Zurückhaltung und unwürdige Behandlung unserer Kriegsgefangenen soll die deutsche Kommission nötigen und stärken, die sofortige Herausgabe aller deutschen Kriegsgefangenen als Voraussetzung zu weiteren Verhandlungen unbedingt zu fordern.
 Für Sonntag, den 9. Februar, nachm. pünktlich 4-5 Uhr ist im Saal der Terrasse für Grimma und Umgegend eine Protestversammlung in Aussicht genommen, in der auch Austauschgefangene zu Worte kommen werden.
 Wir bitten dringend, diese öffentliche Versammlung zu besuchen, und für zahlreichem Besuch zu werben. Geehrte Behörden und Vereine werden gebeten, möglichst vollständig daran teilzunehmen.
 Anmeldung zur Mitgliedschaft der Ortsgruppe (kostenlos) jederzeit ans Pfarramt (Baderplan 1), freiwillige Spenden an Herrn Stadtdirektor Grahl erbeten.
Die Vereinigung von Angehörigen Kriegsgefangener (Ortsgruppe Grimma und Umgegend).
 Weidauer, Superintendent, Vorsitzender.
Die Ortsstelle vom Roten Kreuz für Grimma und Umgegend.
 Frau Maria Schroeder.

Voranzeige.
 Der geehrten Einwohnerschaft von Naunhof zur Kenntnis, daß ich das Grundstück Gartenstraße Nr. 19 in Naunhof käuflich erworben habe und beabsichtige, darin mein
Obst-, Gemüse- und Grünwarengeschäft
 zu betreiben. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets nur gute Ware zu den billigsten Preisen zu liefern, wie bisher, und ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Emil Lindner,
 Obst-, Gemüse- und Grünwarenhändler.

Ein fast neuer
Ueberzieher
 zu verkaufen Breitestr. 9.

Junge Leute suchen zum 1./7. ob. 1./10. freundliche
Wohnung
 im Preise ca. 300-400 Mk. Angebote unter „J. A.“ an die Exp. dieses Blattes.

Kleines Landhaus
 poss. für 1-2 Fam. mit Garten u. Kleintierhaltung zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an B. Pfaff, Leipzig-Neust. Ludwigstr. 20.

Tragende
:-: Liege:-:
 zu kaufen gesucht Langestr. 18.

Winterüberzieher
 gut erhalten, zu verkaufen. Gartenstr. 55.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Heimgange meines treuen Mannes, unseres teuren Vaters, Schwieger- und Großvaters, lieben Schwagers und Onkels
Herrn Richard Reinker
 sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus. Besonders Dank Herrn Pfarrer Herbrig für den Trost aus Gottes Wort, ferner Herrn Organist Geipel nebst seinem Schülerchor für den erhabenen Gesang, Dank dem „Sächs. Militärverein“ und „Gesangverein Harmonie“ für das letzte ehrenvolle Geleit.
 Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
 In tiefer Trauer
Ernestine verw. Reinker
 im Namen sämtl. Hinterbliebenen.
 NAUNHOF,
 4. Februar 1919.

M
 für die Fuchsb...
 Nr. 18.
 Die Ste...
 Es beste...
 Der...
 für die...
 für die...
 für die...
 von 11...
 für die...
 Leipzig...
 selbständige...
 Die...
 entweder...
 Auskunft...
 geben könn...
 zu entneh...
 Vorh...
 nicht statt...
 Ra u...
 Der Bür...
 Auf d...
 Herr Kauf...
 Pfg. enl...
 Raun...
Sparkasse
 Übertrag...
 No. 107
 Bild...
 Der...
 fall, ein...
 Und dem...
 man es...
 Deutschla...
 wie immer...
 auf, die...
 fachen über...
 Vermutung...
 Vorraen g...
 schäfte als...
 weiß, was